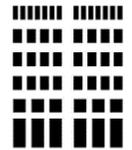


AGRARMINISTERIUM

Deutsch-Ungarisches Wirtschaftsforum Agrartechnologie

Die Situation der ungarischen Landwirtschaft und die Entwicklungsmöglichkeiten im Zeitraum 2021-2030

Dr. Anikó Juhász
Agrarministerium
Ungarn



BOTSCHAFT
VON
UNGARN



HEPA

Hungarian Export
Promotion Agency

In Ungarn sind Landwirtschaft und Lebensmittelindustrie von großer volkswirtschaftlicher Bedeutung

Volkswirtschaftliche Bedeutung der Landwirtschaft

Anteil landwirtschaftlicher Produkte am Verbrauch

2020:



Landwirtschaftliche Fläche Ungarns

4,9 M ha

Anteil aus der Fläche Ungarns

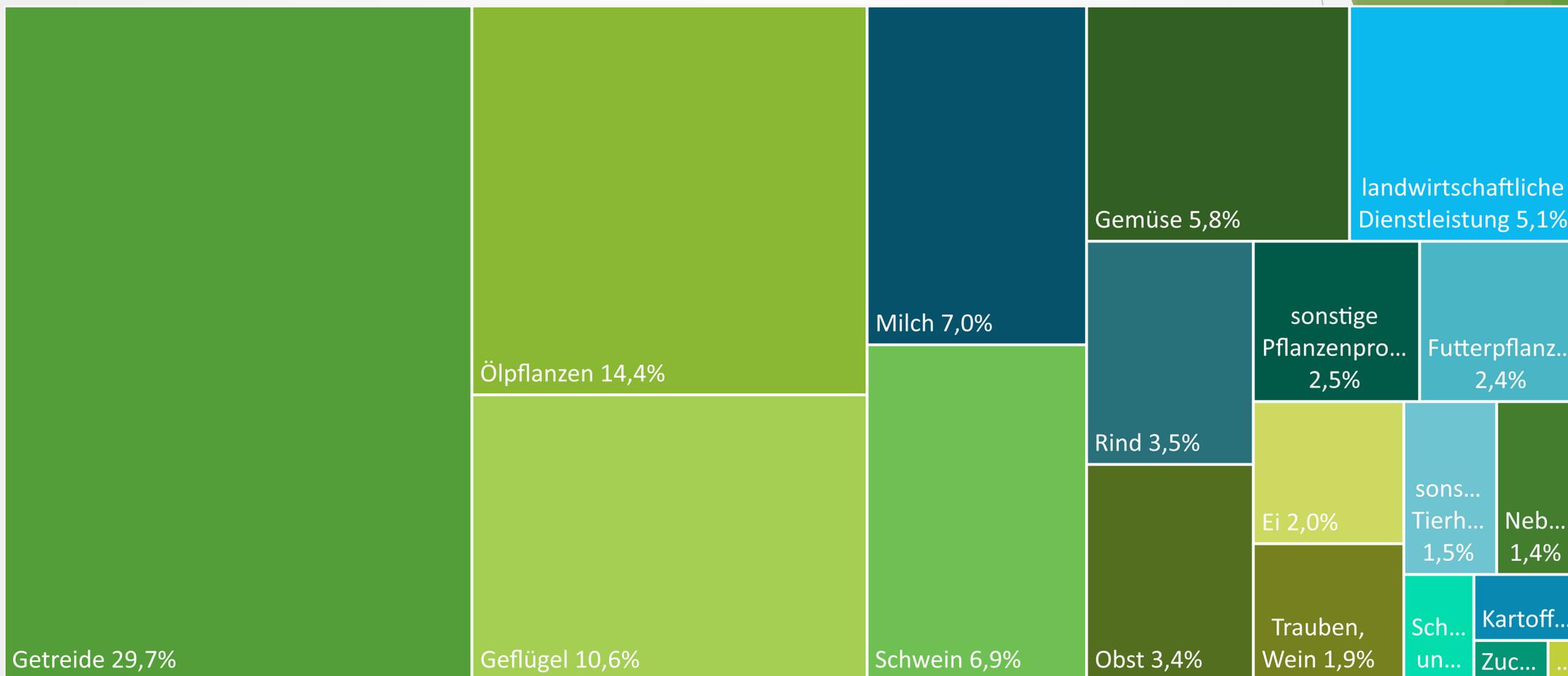
53%



Die Agrarwirtschaft in 2020 hat mit **3 205,3 million euro** zum 5 795 million euro Handelssaldo der Volkswirtschaft beigetragen.



Innerhalb der Landwirtschaft ist die Produktion von Ackerkulturen die wichtigste in Ungarn



Quelle: HCSO

Gesamtemissionen im Jahr 2021 9 422,6 Millionen Euro

Das Programm "Erneuerung ländlicher Gebiete, erneuerbare Landwirtschaft (2021-2030)" macht Landwirtschaft einem vorrangigen strategischen Sektor

Unsere Vision für die Zukunft: Die Landwirtschaft ist ein rentabler und gesellschaftlich anerkannter Beruf in einem attraktiven ländlichen Umfeld, der moderne Technologien einsetzt und durch die nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen hochwertige Lebensmittel liefert.

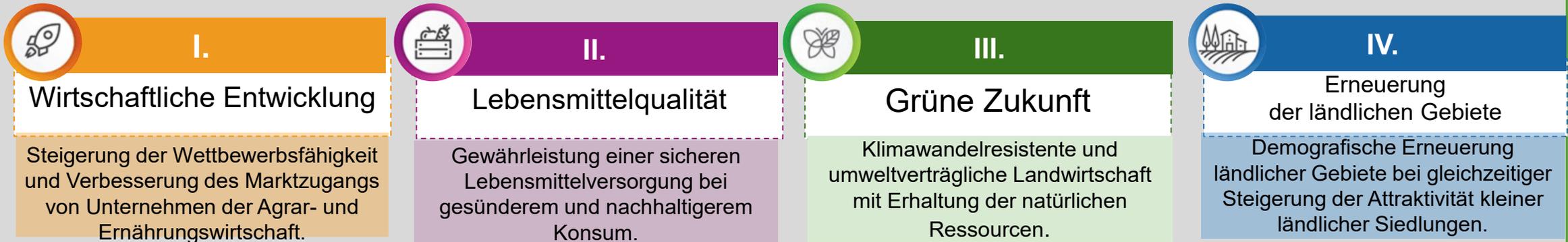
Unser Auftrag: Das Landwirtschaftsministerium fördert die wissens- und technologiebasierte Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer landwirtschaftlicher Unternehmen und der Lebensmittelindustrie durch berechenbare und effiziente Verwaltungsinstrumente, die eine sichere Lebensmittelproduktion in den demografisch und nachhaltig zu entwickelnden Ressourcen des Karpatenbeckens garantieren.

Die Grundvoraussetzungen für die Verwirklichung unserer Vision

Ausbau der Förderprogramme

Ein effizienteres institutionelles System

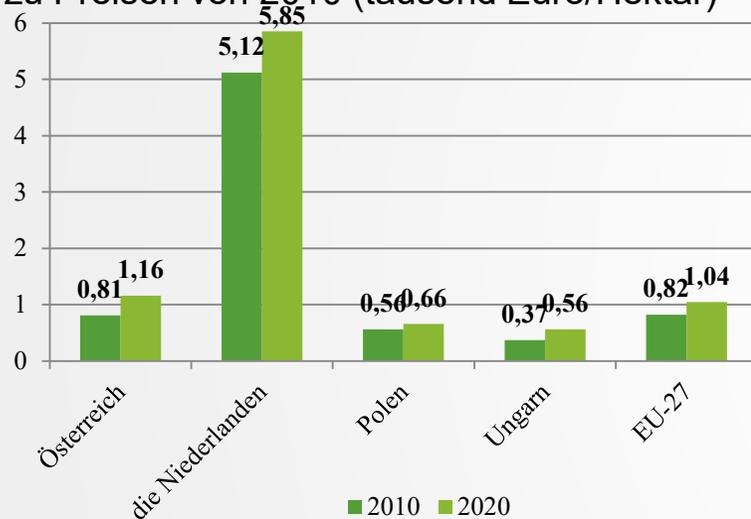
Strategische Entwicklungspfeiler zur Verwirklichung unserer Vision



Ziele und Herausforderungen des Programmes "Erneuerung ländlicher Gebiete, erneuerbare Landwirtschaft" in Landwirtschaft und Lebensmittelindustrie

Wettbewerbsfähige Unternehmen

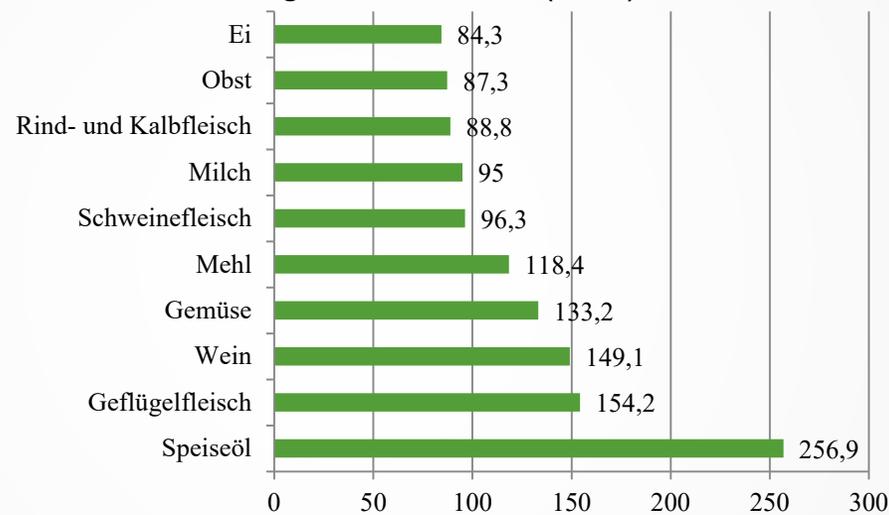
Bruttowertschöpfung pro Hektar im Jahr 2020 zu Preisen von 2010 (tausend Euro/Hektar)



Die **Bruttowertschöpfung pro Hektar** liegt über dem EU13-Durchschnitt und hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen, liegt aber unter dem EU14-Durchschnitt, so dass es noch Raum für Verbesserungen gibt.

Lebensmittelqualität

Grad der Selbstversorgung mit Grundnahrungsmitteln 2019 (in %)



Der Selbstversorgungsgrad bei Grundnahrungsmitteln liegt in Ungarn auf jeden Fall bei über 80 %, aber unser Produktionspotenzial würde einen noch höheren Grad ermöglichen.



Im internationalen Wettbewerb mit schwindenden Ressourcen bestehen

- Herausforderungen bei Energie- und Futtermittelpreisen
- Globaler, liberalisierter Handelsverkehr mit starkem Wettbewerb, bei dem das relativ kleine Produktionsvolumen Ungarns kein wichtiger Markt- und Preisfaktor ist
- Sachzwänge und Kosten der Anpassung an den Klimawandel und andere gesellschaftliche Anforderungen
- Mangel an Arbeitskräften



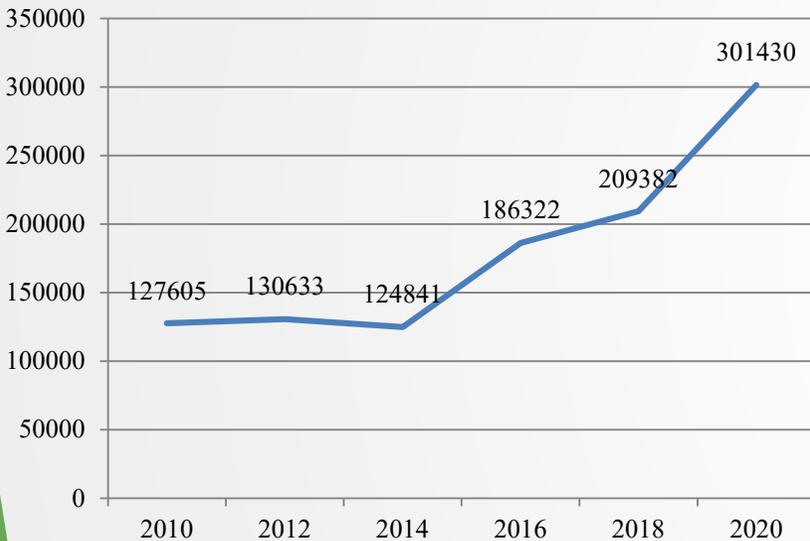
Bereitstellung von Qualitätslebensmitteln in bestimmten Produktpfaden:

- Die Verbraucher erwarten preiswerte, praktische und gesunde Lebensmittel
- Konzentrierter Einzelhandel
- Produktbezogener Ansatz und mangelnde Zusammenarbeit bei Produktion und Verarbeitung

Ziele und Herausforderungen des Programmes "Erneuerung ländlicher Gebiete, erneuerbare Landwirtschaft" in Grüner Zukunft und Entwicklung ländlicher Gebiete

Grüne Zukunft

Entwicklung der Fläche des ökologischen Landbaus 2010-2020 (Hektar)

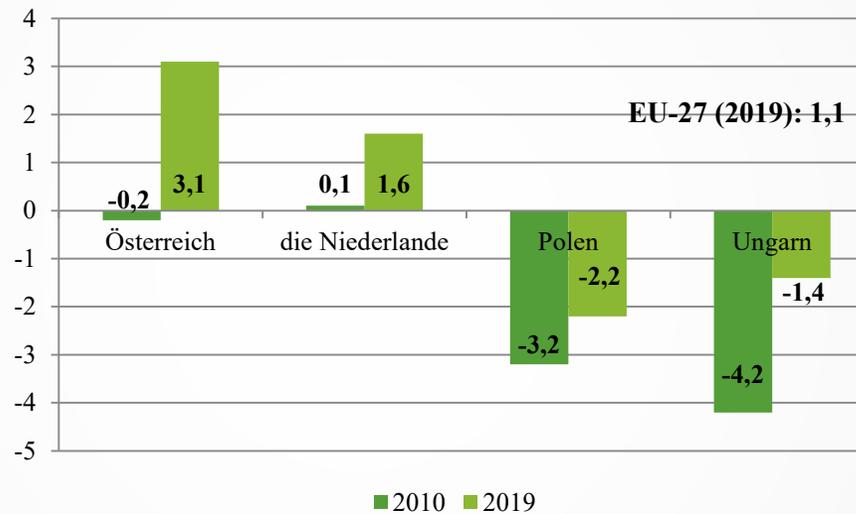


In unserem Land hat die **Fläche für den ökologischen Landbau in den letzten zehn Jahren um 236 %** zugenommen, wodurch sich die Fläche für diese umweltfreundlichere Form der Landwirtschaft um etwa **173 000 Hektar** vergrößert hat.

Quelle: KSH (Statistisches Amt Ungarn) 2020

Erneuerung der ländlichen Gebiete

Abwanderung aus dem ländlichen Raum 2010-2019 (in %)



Obwohl die Landflucht **zwischen 2010 und 2020 von 4,19 auf 1,36 pro 1000 Einwohner** gesunken ist, ist sie immer noch die siebthöchste in der EU.



Bewahrung der Schöpfung im Angesicht des Klimawandels und der wirtschaftlichen Entwicklung

- Wechselhaftes und extremeres Wetter
- Zunahme des Flächenhungers von Industrie- und Wohngebieten und von Umweltbelastungen
- Geringere Beteiligung der Mitgliedstaaten und weniger Fachwissen bei der Gestaltung der EU-Regulierungspolitik



Steigender Wohlstand im ländlichen Raum trotz Engpässen in den Bereichen Personal und Infrastruktur

- Arbeitskräftemangel, gepaart mit geringen Qualifikationen
- Basisdienstleistungen und Infrastruktur in kleinen Dörfern nicht attraktiv genug
- Entwicklung kleiner Siedlungen lohnt sich selten finanziell und ist somit schwer aufrechtzuerhalten

Das Programm "Erneuerung ländlicher Gebiete, erneuerbare Landwirtschaft" ist auch die Grundlage für den neu GAP-Strategieplan (2023-2027)

Ziele von neuer GAP 9+1

-  1. Angemessene Einkommen in der Landwirtschaft
-  2. Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des Sektors
-  3. Ein ausgewogeneres Kräfteverhältnis in der Lebensmittelkette
-  4. Maßnahmen zum Klimawandel
-  5. Nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen
-  6. Landschaften und Erhaltung der biologischen Vielfalt
-  7. Unterstützung des Generationenwechsels
-  8. Wirtschaftliche Wiederbelebung des ländlichen Raums
-  9. Lebensmittelqualität und Gesundheitsschutz

Übergeordnetes Ziel - AKIS: Wissenstransfer, Innovation, Digitalisierung

Verbindung der Grünen Vereinbarung mit KAP
Farm2Fork-Strategie und Biodiversitätsstrategie

Ziele der Grünen Vereinbarung (2030)



-50% Einsatz von Pflanzenschutzmitteln



25 % ökologische Landwirtschaft



-50% Einsatz von Antibiotika



Verringerung des Nährstoffverlusts um 50% und -20% Einsatz von Kunstdüngern

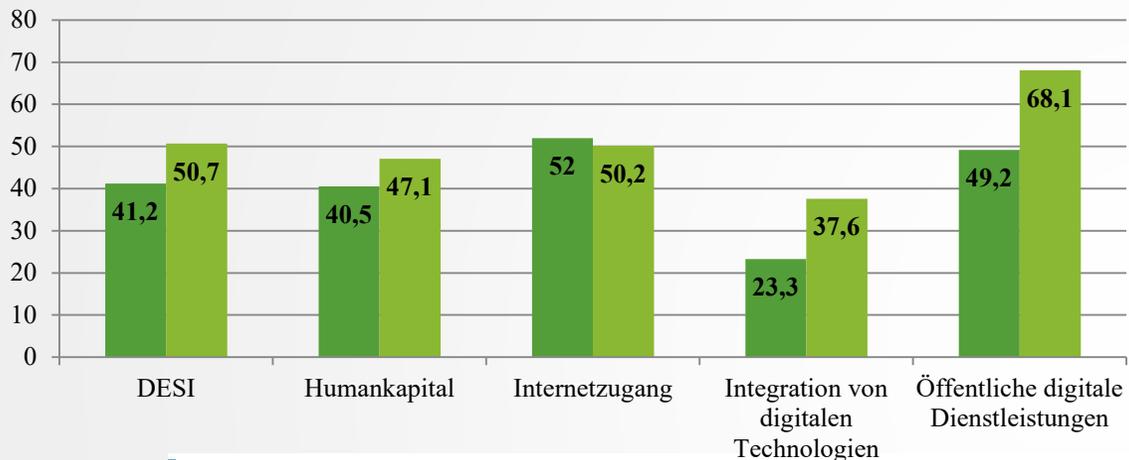


+10% vielfältige Landschaftselemente

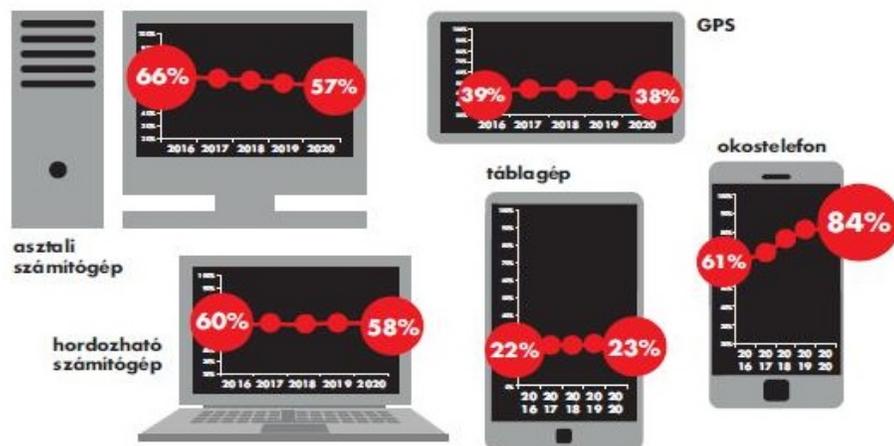
Die digitale Umstellung der ungarischen Landwirtschaft muss weiter verbessert werden, da sie der Erfüllung aller Ziele dient



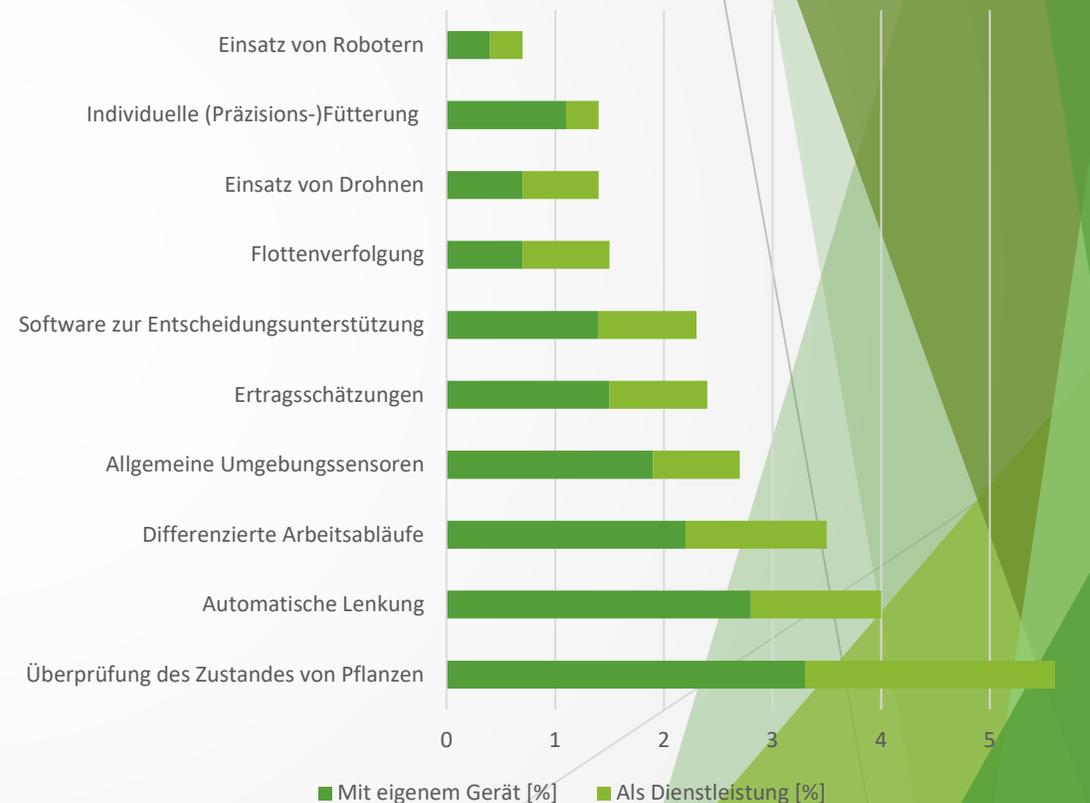
DESI index and internet access (2021)



ICT tool use in agriculture (2016-2020)



Nutzungsrate von Präzisionsgeräten im Jahr 2020 (in %)



Politische Maßnahmen zur Unterstützung der digitalen Umstellung der ungarischen Landwirtschaft (2021-2022)

Ausschreibung zur "Unterstützung von Verbesserungen der Präzision im Zusammenhang mit der digitalen Transformation der Landwirtschaft" im Jahr 2021

- ▶ 100 Mrd. HUF für die Sektoren Acker- und Gartenbau, mit einer Umsetzungsfrist von 24 Monaten, 7 % obligatorischen Anteil an Umstellungsdienstleistungen, 50 % Beihilfeintensität
- ▶ 2900 Erzeuger, 212 Milliarden Forint beantragte Beihilfen, von denen 80 % genehmigt wurden, 2400 Erzeuger, 178 Milliarden Forint genehmigte Beihilfen
- ▶ Unterstützte Landwirte bewirtschaften 1 Million Hektar, davon 30 Tausend Hektar ökologisch
- ▶ Maschinenpark: 7000 Präzisionslandmaschinen und -geräte, darunter 200 selbstfahrende Sprühgeräte, 800 Mähdrescher
- ▶ Dienstleistungen: 1200 Fernerkundungsdatenerfassung, 1000 Präzisionsbodenproben, 800 differenzierte Anwendungen, 800 Software zur Entscheidungshilfe, 250+ Drohnen, Drohnenservice

Regulierung von Drohnen

- ▶ Landwirte nutzen bereits Drohnen auf fast 10 % der landwirtschaftlichen Flächen Ungarns, auf rund 460 Tausend Hektar
- ▶ Februar 2022: die Änderung der AM-Verordnung eröffnet die Möglichkeit des Einsatzes von Drohnen bei Pflanzenschutzmaßnahmen

Die wissens- und digitalisierungsbasierte Entwicklung der nationalen Land- und Ernährungswirtschaft ist eine Priorität in unserem GAP-Strategieplan (2023-2027)

INVEST(73-74) – Investitionen



RD02_D01_FRM_73 – Unterstützung für die digitale Umstellung landwirtschaftlicher Betriebe

COOP(77) – Kooperationen

RD56_D03_SVC_77 – Zusammenarbeit bei der Entwicklung des ländlichen Raums zur Unterstützung der digitalen Umstellung kleiner Dörfer (smart village)

RD55_D02_RUF_77 – Entwicklung digitaler Dienste für die Forstwirtschaft auf der Grundlage der Zusammenarbeit

RD61_A05_EIP_77 – Zusammenarbeit im Rahmen der Europäischen Innovationspartnerschaft (EIP)



KNOW(78) – Wissenstransfer- und austausch



RD58_A01_TRA_78 – Ausbildungs- und Demonstrationsprogramme

RD59_A02_INF_78 – Informationsdienste

RD60_A04_ADG_78 – Informationsdienste

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

